

Neue Anstöße auf der Mitgliederversammlung in Gießen

Zur bereits 6. Mitgliederversammlung des Bundesverbandes der Veterinärmedizinierenden Deutschland e.V. (bvvd) trafen sich zahlreiche engagierte Studierende aller deutschsprachigen Universitäten – diesmal in Gießen.

Die Veranstaltung wurde vom Dekan Prof. Dr. Martin Kramer eröffnet und es folgten viele interessante Vorträge und Diskussionen mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Sehr erfreulich war der Besuch von Prof. Dr. Thomas Blaha, Präsident der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz e. V. (TVT). In seinem interessanten Vortrag berichtete er über die Arbeit und Ziele der TVT und ihre Möglichkeiten, auf politische Entscheidungen im Tierschutz Einfluss zu nehmen. Es besteht ein beidseitiges Interesse zur Zusammenarbeit mit der bvvd-Arbeitsgruppe Tierschutz.

Der Samstagvormittag war vom Thema „Informationsaustausch für Studierende“ geprägt. So stellte zunächst Dariusz Kolski, Doktorand an der FU Berlin, sein Projekt „Vetipedia“ vor. Mit dieser neuen Informationsplattform für tiermedizinische Inhalte soll eine seriöse Informationsquelle geschaffen werden, die strukturiert, dynamisch und aktuell ist. Ein vielversprechendes Projekt!

Der Höhepunkt an diesem Tag war zweifelsfrei die offizielle Präsentation der neuen Online-Plattform VetStage (s. S. 811).

Im Workshop-Block am Sonntag ging es um die Gestaltung und Wertschätzung guter Lehre – ein sehr umstrittenes Thema, da sie an jedem Hochschulstandort anders durchgeführt wird und jedes System seine Mängel, aber auch seine Stärken besitzt. Erfreulicherweise war Dr. Jan Ehlers vom Kompetenzzentrum für E-Learning, Didaktik und Ausbildungsforschung in der Tiermedizin (KELDAT) – Tierärztliche

Hochschule Hannover – zu Gast, der sich der Ausbildungsforschung intensiv angenommen hat. Durch KELDAT versucht er innovative Ausbildungsmöglichkeiten zu entwickeln und zu evaluieren. Zusammen mit Dr. Ehlers wurde in drei Workshops mit den Teilnehmern der Mitgliederversammlung über die Themen Wünsche an die Lehre, Gestaltung guter Lehre und Wertschätzung guter Lehre diskutiert und die Ergebnisse schriftlich fixiert. Auf Grundlage dieser Ergebnisse werden sich nun eigenständige Gremien mit der Ausschreibung eines Lehrpreises zur Wertschätzung innovativer Lehre und der Erarbeitung von Leitlinien, an denen sich Studierende in Berufungskommissionen orientieren können, erarbeitet. Die Ergebnisse der Gremienarbeit sollen auf der nächsten Mitgliederversammlung in München vorgestellt werden.

Diese Mitgliederversammlung wurde für den bvvd e. V. einzigartig, da mit VetStage der Startschuss für das erste bedeutende Gemeinschaftsprojekt gefallen ist. In den nächsten Wochen folgt nun eine Roadshow bei der VetStage an allen veterinärmedizinischen Bildungsstätten in Deutschland vorgestellt wird. Wir laden hierzu alle Interessierten ein, sich live zu informieren. Alle Informationen hierzu sind auf unserer Homepage zu finden.

Somit sehen wir hoffnungsvoll und sehr positiv in die Zukunft und freuen uns bereits auf die nächste Mitgliederversammlung in München!

Marie Mewes



bvvd-Präsidentin Katharina Heilen leitete die Mitgliederversammlung in Gießen.

Foto: bvvd

—Anzeige—

Anzeige

VetStage.de bringt die Richtigen zusammen

Von Praktikum bis Praxisnachfolge – modernes Jobportal für Veterinäre ist online

VetStage.de, ein modernes Jobportal für Tierärzte, ist online. Die Plattform wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung des Bundesverband der Veterinärmedizinierenden Deutschland e. V. (bvvd) feierlich vor Studierenden und Absolventen sowie Gästen aus Industrie, Politik und Universität vorgestellt.

Über VetStage.de

VetStage ist ein junges Unternehmen das im Mai 2013 von Absolventen der Veterinärmedizin, sowie betriebswirtschaftlicher und informationstechnischer Studiengänge gegründet wurde. Der Geschäftssitz ist München. Das Karriereportal für Veterinäre ermöglicht das Suchen und Finden von Jobs, Praktika, Praxisnachfolgern und Dissertationen anhand spezifischer Filteroptionen (regional, fachlich, persönlich etc.). Außerdem finden die Besucher relevante Informationen von Bewerbung bis Personalmanagement.

Tierärztin Lisa Leiner vertritt VetStage als tierärztliche Geschäftsführerin und begleitet die Vermittlungen persönlich.

Vetstage ist Partner des Bundesverbandes der Veterinärmedizinierenden e. V. (bvvd) und steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft (DVG).

Kontakt: VetStage, Schopenhauerstraße 71, 80807 München, www.vetstage.de

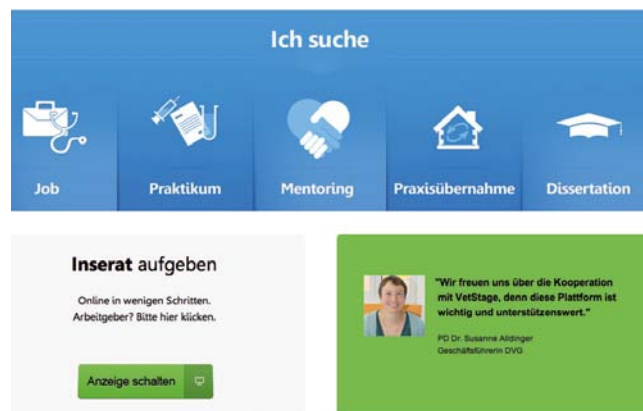
Dr. Luc Goossens, Vertreter der Fachgemeinschaft der Industrietierärzte (FIT) und Moderator der Podiumsdiskussion brachte es auf den Punkt: „VetStage.de wird die Guten mit den Guten zusammenbringen.“

Die tierärztliche Geschäftsführerin Lisa Leiner, die mit ihrem sechs Monate alten Kind angereist war, führte das näher aus: „Topf und Deckel müssen besser zusammenfinden. Deshalb bin ich besonders stolz auf unsere Filterfunktionen und die Übersichtlichkeit der Seite.“ Zudem betonte sie: „Natürlich kann Technik nicht alles leisten. Deshalb stehe ich als Ansprechpartnerin bei Problemen mit Rat und Tat zur Seite.“

Auf vetstage finden sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Veterinärmarkt. Als Arbeitnehmer, Absolvent oder Student suchen Sie nach dem Angebot, das zu Ihnen passt und bewerben sich online mit wenigen Klicks. Die Detailsuche erlaubt dezidiertes Filtern nach den individuell relevanten Kriterien. Als Arbeitgeber schalten Sie in wenigen Schritten eine einfache Stellenanzeige. Der Service ist für Arbeitnehmer kostenfrei und auch Arbeitgeber schalten Standardanzeigen kostenlos. Anzeigen der Kategorien „Premium“ und „Business“ sind kostenpflichtig.

Neben der Vermittlung werden die Besucher durch Informationen rund um die Bewerbung und Personalmanagement unterstützt.

Vetstage ist eine Idee des bvvd und steht unter der Schirmherrschaft der DVG.



Priv.-Doz. in Dr. Susanne Alldinger freut sich als Geschäftsführerin der DVG über die Kooperation. Die Plattform sei „wichtig und unterstützenswert“. Um den Aufwand der Entwicklung und des Betriebs tragen zu können, wurde ein eigenständiges Unternehmen gegründet. Die Gesellschafterstruktur vereint Tierärzte, Entwickler und Betriebswirte, um den Service professionell zu betreiben.

Auch BTK-Präsident Prof. Dr. Theo Mantel erkannte das Potenzial von VetStage und regte eine enge Kooperation mit bestehenden Initiativen in diesem Bereich, insbesondere den Ausbildungspraxen des bpt an. Der Dekan der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Gießen, Prof. Dr. Martin Kramer, wies zudem auf das Potenzial einer Zusammenarbeit zwischen den Universitäten und VetStage hinsichtlich der Anforderungen an Pflichtpraktika hin.

Christopher Waldner, Tierarztsohn und einer der betriebswirtschaftlichen Geschäftsführer, bedankte sich für diese Anregungen: „Wir hören zu und können technisch eigentlich alles umsetzen. Seien Sie gerne kritisch und geben Sie uns Ihr Feedback. So können wir uns Schritt für Schritt gemeinsam weiterentwickeln.“

bvvd

Anzeige

Anzeige